

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Bönebüttel**  
**vom 16.11.2021**

**6 . Einwohnerfragestunde**

Herr Bahr meldet sich zu Wort und dankt im Namen des SV Bönebüttel für die Umstrukturierung im Personalbereich. Dadurch wird das Ehrenamt von artfremden Aufgaben entlastet.

Durch die Veränderung des Personalansatzes und den völligen Wegfall des gemeindlichen Zuschusses an den Sportverein entsteht jedoch eine Deckungslücke von rd. 6.300,- € welche Herr Bahr zunächst rechnerisch erläutert. In der sachlichen Begründung geht er auf die Einstellung eines neuen Platzwartes, Ausgaben für kleinere Instandsetzungsarbeiten und die Investitionen im Zusammenhang mit der neuen Flutlichtanlage ein.

Herr Bahr stellt einen Antrag auf die Gewährung eines Sockelzuschussbetrages, welcher auch von Herrn Butenschön mit u. a. Hinweis auf die Kinder- und Jugendarbeit des Vereines begründet wird.

In einer regen Diskussion wird nun über den Antrag beraten. Erläuternd äußern sich zunächst Herr Biß, Herr Gawlich und Herr Hufenbach, welche die Entscheidungsfindung nochmals skizzieren.

Nachdem Herr Bahr auf eine Frage von Herrn Stölten eine Summe genannt hat, macht Herr Biß auf die geplanten Haushaltsansätze für die Zaunanlage (10.000,- €) und die Sanierung der Laufbahn (6.000,- €) aufmerksam und schlägt vor, über den Antrag des Sportvereins im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zu entscheiden.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Bönebüttel**  
**vom 16.11.2021**

**8 . Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan (II. Halbjahr 2021) und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2021 nach § 65 GO i.V.m. § 82 GO**  
**Vorlage: 0012/2018/MV**

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Gawlich die überplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. 3.600,- € im Zusammenhang mit einer Rechnung des Amtes Bokhorst - Wankendorf. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Der Ausschuss nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Bönebüttel**  
**vom 16.11.2021**

**9 . Haushaltssatzung 2022 und Haushaltsplan mit Anlagen**  
**Vorlage: 0066/2018/DS**

**Erster Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der geänderten Haushaltssatzung 2021, nebst Haushaltsplan mit Anlagen zuzustimmen.

**Zweiter Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Stellenplan 2022 zuzustimmen.

**Erstes Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein- Stimmen: 1  
Enthaltungen: 1

**Zweites Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält Frau von Hoff das Wort, welche sich zunächst vorstellt und dann in die vorliegende Drucksache einführt. Dabei nennt sie wesentliche Eckdaten und rät zu einer vorsichtigen Investitionstätigkeit mit Augenmaß.

Auch Herr Biß geht in seiner Wortmeldung auf die wichtigsten Eckpunkte ein und rückt dabei insbesondere den Liquiditätsbestand und die Investitionsmaßnahmen in den Fokus.

Herr Lentföhr macht auf die Berücksichtigung von Fördermittel und Zuschüssen, insbesondere bei den geplanten Lüftungsanlagen für die Schule und den Kindergarten aufmerksam.

Auf eine Frage von Herrn Meck zur Größenordnung und anderen Alternativen der/zur geplanten Investition erläutert Herr Lentföhr die technischen Zusammenhänge. Es handelt sich um stationäre, bedarfsgeführte Außenluftanlagen mit Wärmerückgewinnung. Die vorliegende Kostenschätzung geht von ca. 15.000,- € pro Gerät aus. Die derzeitige (gedeckelte) Förderquote beträgt 80 %, die entsprechenden Anträge sind gestellt.

In einer regen Diskussion äußern sich die Herren Meck, Stölten, Christophersen und Marquardt. Es geht um die Gesundheitsvorsorge, Energieeinsparungen und die Auszahlung der Fördermittel welche 2022, aber spätestens 2023 erfolgen wird. Nach dem Haushaltsbeschluss der Gemeindevertretung im Dezember können dann Ausschreibung und Auftragsvergabe an den günstigsten Anbieter erfolgen und die Anlagen voraussichtlich in den Osterferien eingebaut werden, resümiert Herr Lentföhr.

Die Verwaltung gibt einen Hinweis auf die Seite B 33 des Haushaltsplanentwurfes, da dort die entsprechenden Ansätze zu finden sind.

Auf eine Nachfrage von Herrn Stölten erläutert Frau von Hoff nun die geplanten Erträge aus den Steuereinnahmen, welche mit 1.247.200 € (Einkommenssteuer) und 270.000,- € (Gewerbsteuer) beziffert sind. Sie rät hier zur planerischen Vorsicht, da sich die Auswirkungen der Coronapandemie von 2020 erst 2022 vollends widerspiegeln werden.

Zustimmend äußern sich diesbezüglich auch die Herren Hufenbach und Meck.

Herr Biß thematisiert nun die Haushaltsansätze für die Infrastrukturmaßnahme in Aufeld, worauf Herr Gawlich den bisherigen Sachstand zusammenfasst. Neben der Auswertung eines alten Vertrages von 1981 steht noch die Stellungnahme der Rechtsabteilung aus, welche aber zeitnah erfolgen wird.

Frau Stamer beantragt, den Gemeindehaushalt zunächst um die Investitionskosten der SWN in den Produktkonten 533010000.6881000 und 7852026 (Seite B126) zu entlasten, den auf der letzten Sitzung beschlossenen gemeindlichen Zuschuss für die Anwohner aber im Produktkonto 533010000.7852026 zu belassen.

Die Frage von Herrn Busdorf nach weiteren Fördermöglichkeiten für die Infrastrukturmaßnahme wird von der Verwaltung mit Hinweis auf die Aussagen der SWN verneint.

In der folgenden regen Diskussion äußern sich die Herren Hufenbach, Meck, Gawlich, Busdorf, Lentföhr und mehrere Einwohner zum Sachstand.

Herr Stölten und Frau Stamer führen die Diskussion wieder auf den Beratungsgegenstand zurück. Nach einer gründlichen Abwägung sollen folgende **Änderungen** bei den Investitionen und im Ergebnishaushalt im Protokoll festgehalten werden:

<b>Produktkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022 neu</b>
421010000.7817000	Zuschuss Inv. Sanierung Laufbahn	<b>6.000,- €</b>
111120000.7851023	Lüftungsanlage Kita mit Planungskosten	<b>112.000,-€</b>
111120000.7851024	Lüftungsanlage Schule mit Planungskosten	<b>150.000,- €</b>
111120000.7851025	Sanierung Sportlerheim	<b>145.000,-€</b>
533010000.6881000	Infrastrukturmaßnahme Aufeld	<b>0,00 €</b>
533010000.7852026	Infrastrukturmaßnahme Aufeld	<b>65.000,- €</b>
111120000.78510XX	Sirenenanlage	<b>10.000,- €</b>

Nicht erwähnt, aber aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 31.08.2021 an den Haushalt gemeldet wurde:

<b>Produktkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022 neu</b>
365010100.7831000	Umzäunung Mülltonnen Kindergarten	<b>4.000,- €</b>

Unangetastet bleiben aus Gründen der Planung, der Zuschussfähigkeit und der Erforderlichkeit:

<b>Produktkonto</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ansatz 2022 unverändert</b>
424010000.7852007	Zaun Sportplatz	<b>10.000,- €</b>
551010000.7831000	Spielgeräte	<b>10.000,- €</b>
511010000.5431000	Planungskosten OEK	<b>40.000,-€</b>

Nachdem weitere Nachfragen von Herrn Meck zur Turnhallenheizung und von Herrn Stölten zur Kitafinanzierung beantwortet wurden, verweist der Ausschussvorsitzende auf die beratenen Änderungen und bittet zunächst um Zustimmung zur geänderten Haushaltssatzung 2021, nebst Haushaltsplan mit Anlagen.

Dann lässt Herr Biß über den Stellenplan 2022 abstimmen:

beglaubigt:

(Krause)